

NEWSLETTER 42 mini

Freunde der Räuberhöhle 2012



Liebe RäuberInnen,

einigen sensiblen AnwohnerInnen der Federburg- und der Seestraße in Ravensburg sei Dank, dass das erste KIWISEX-Konzert seit 25 Jahren, mit den zwei Originalmitgliedern Johnny Morphin, alias Johnny Sturm als Sänger und Joe O Miller aus Kempten am Bass, bei schönstem Wetter, wohltemperiert in der Kneipe stattfinden dürfte!



Johnny, wie er liebt und lebt. Mehr Einsatz geht kaum!

Aber das tat den Fans, und es waren nicht wenige, keinen Abbruch. KIWISEX überzeugte durch geradlinigen Hard-Punk-Rock-Sound und die bühnenergreifende Performance von Johnny. Viele Besucher kamen zu der Erkenntnis, dass KIWISEX in den 80-igern wohl ihrer Zeit in Sachen Musik um Welten voraus waren. Wie es sich für eine Kultband gehört, war das Konzert nach nicht einmal einer dreiviertel Stunde schon wieder beendet. Zusammenfassend lässt sich sagen: Es war extrem heiß, unfassbar laut und einfach nur genial!!! Dieser Auftritt von KIWISEX bleibt in der Räuberhöhle sicher unvergesslich und schreit förmlich nach weiteren Auftritten der Band.

Weitere Bilder vom Montag-Afterwork-Konzert mit KIWISEX findet Ihr unter www.freundederraeuberhoehle.de



Die Besucher in der Räuberhöhle waren rundum begeistert!



Nach dem Konzert genossen die KIWISEX-Fans vor der Höhle und hinten im Biergarten die laue Sommernacht

Außerdem gibt es zwei kleine Clips vom Konzert auf youtube zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=oWPOYNMF77Y>

<https://www.youtube.com/watch?v=uDuVByF9wi0>

Erinnerung

Montag, 21.08.2017 mit „JuHu“ - unplugged Nächstes Afterwork-Open-Air-Konzert im Hinterhof von der Höhle

Die Biberacher Zweimannband „JuHu“- „Junge Hunde“ (eigentlich müsste sie „ALSä“, für „Alte Säcke“ heißen ☺). Peter Zoufal (git, voc) und Klaus-Peter Harbort (drums), eine der besten Musiker Oberschwabens spielen ausschließlich Lieder von Westernhagen, Grönemeyer und Lindenberg. Einen gewissen Bekanntheitsstatus haben die zwei Musiker bereits durch ihre Mitgliedschaft in zahlreichen oberschwäbischen Bands erlangt. Lediglich mit Akustik-Gitarre, Stimme und Cajon-Drums im Gepäck laden die zwei Musiker ihr Publikum zu einer spannenden Reise durch die größten Hits der drei deutschen Rock- und Poptitanen ein und beweisen, dass bei den Grö-Li-We-Songs auch eine minimale Instrumentierung eine außerordentliche Wirkung entfalten kann. Junge Hunde beißen nicht, sondern sorgen für tierische Abfahre, Spaß und Stimmung. Und dies ohne elektronische Pomade und Gleitmittel, dafür spürbar gefühlsecht und mit ungeahnten Erregungskurven.



Auf ein gemütliches Bierchen mit Euch im Biergarten der Höhle, zusammen mit dem Duo „JuHu“, freut sich der Vorstand.

Für den Vorstand
Made Höld